

f33 Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	f-L12	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	abgeflachte Scheitelpunkte und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde, unter Ackernutzung örtlich schwach erodiert; tief, selten mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	pleistozäner Lösslehm, z. T. mit hohem Würmlössanteil	
Bodenartenprofil	Ut3–4	2–5 dm
	Tu3–4	6–>10 dm
	(Ut4)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4LöD, L5LöD, L4LöV, L5LöV, L4D, L4D, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile	7022.4	

Begleitböden

in abzugsträgen Lagen untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley (f-S03, Kartiereinheit f43); vereinzelt pseudovergleyte Parabraunerde (f-L05, Kartiereinheit f26) sowie Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden; in Mulden Kolluvium bis Pseudogley-Kolluvium (f-K04, Kartiereinheit f48 und f-K06, Kartiereinheit f50); selten Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in der Backnanger Bucht am Ostrand des Neckarbeckens